

MOTION von Urs Hans (Grüne, Turbenthal), Sabine Sieber (SP, Bauma) und Gerhard Fischer (EVP, Bäretswil)

betreffend Schaffung eines zeitgemässen Kompetenzzentrums für Biolandbau auf dem Betrieb Strickhof-Wülflingen

Der Regierungsrat wird beauftragt eine Kreditvorlage auszuarbeiten mit dem Zweck, den kantonalen Betrieb Strickhof-Wülflingen in ein kantonales Kompetenzzentrum für Biolandbau umzubauen.

Urs Hans
Sabine Sieber
Gerhard Fischer

Begründung:

Der kantonale landwirtschaftliche Schulbetrieb Strickhof Lindau erfährt zurzeit eine grosse Umstrukturierung im Zusammenhang mit dem bewilligten Agrovet-Strickhof-Projekt. Dabei ist beabsichtigt, die Produktion auf den erhöhten Tierbestand auszurichten und mit Nachbarbetrieben eine enge Zusammenarbeit zu pflegen.

Bereits heute fristen die Versuche mit biologischem Anbau auf diesem Schulbetrieb eher ein Mauerblümchendasein. Sie erfüllen nicht einmal die Bioknospen – Minimalanforderungen bezüglich Gesamtbetrieblichkeit und bezüglich eines geschlossenen Nährstoffkreislaufes. Eine klare Zukunftsstrategie der Schule in praktischer Ausbildung, ein angepasster Maschinenpark und entsprechend ausgebildetes und motiviertes Personal fehlen.

Um einen zukunftsorientierten, von den Konsumenten nachgefragten, produktiven Biolandbau im Kanton Zürich zu fördern, braucht es dringend eine klare betriebliche Ausrichtung.

Mit dem eigenen Schulbetrieb in Winterthur-Wülflingen verfügt der Kanton über eine ideale Voraussetzung, die im biologischen Anbau geforderte Gesamtbetrieblichkeit zu erfüllen und ein modernes Kompetenzzentrum für den biologisch-organischen Landbau zu realisieren. Die Schulung und die praktische Anwendung moderner biologischer Methoden, ohne den Einsatz chemisch synthetischer Substanzen, erfüllen einen wachsenden gesamtgesellschaftlichen Nutzen und stärken die gesamte Zürcher Landwirtschaft.